

Sport für Alle

Hansruedi Jaberg † (12.1.1943 - 5.9.2011)



Am 5. September verbreitete sich die traurige Nachricht, die man allerdings hatte erwarten müssen: Veteran Hansruedi Jaberg ist von der unheilbaren ALS Krankheit, welche den Körper allmählich völlig lähmt, erlöst worden und im

Alter von erst 68 Jahren friedlich eingeschlafen. Die TVU-Familie trauert um einen lebenswürdigen Kameraden und drückt den Angehörigen ihr tiefes Beileid aus.

Hansruedi war der mittlere der drei Jaberg-Brüder, die in den Fünfziger- und Sechzigerjahren von der Jugendriege aus mit der Zeit die Aktivsektion verstärkten und an manchem Turnfest dabei waren. Hansruedi war sportlich bei den Kunstturnern daheim, obwohl er gerade so gut Fussballer oder Leichtathlet hätte werden können. Er war einer, der den Sport aus Freude betrieb und nicht, um speziell zu glänzen; Resultate waren zweitrangig. Ein Draufgänger war er allerdings schon. Unvergesslich ist jener Augenblick in der Röslihalle, als es ihn beim Training zur Handstandkehre am Barren überzog, und er mit seinen Beinen voll auf einen Barrenholm knallte. Aber wo jeder andere sich das Schienbein gebrochen hätte, rieb er nur kurz sein Bein und schaute sich dann den gebrochenen Barrenholm an... Und nachdem der Barren gewechselt worden war, setzte er sein Bemühen um die Handstandkehre fort.

In späteren Jahren liess Hansruedi sich dann von seinen Brüdern Ernst und Jürg überreden, aufs Laufen umzusteigen und wurde so zu einem begeisterten Langstreckenläufer, der auch den 100km-Lauf von Biel in seinem Palmarès hatte. Es war etwas vom schwierigsten für ihn, aufs Laufen zu verzichten, als ihn diese schreckliche Krankheit befahl und ihn erst an die Krücken und dann an den Rollstuhl fesselte. Nun ist er von uns gegangen, und wir werden ihn vermissen.

Peter Tobler